



Geschäftsstelle Iserlohn

Arge Märkischer Kreis, Geschäftsstelle Iserlohn, Friedrichstr 59/61, 58636 Iserlohn

Herrn  
Ulrich Wockelmann  
Weststr. 10  
58638 Iserlohn

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 427w  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: W -B  
Durchwahl: 02371/ 905-768  
Telefax: 905-397  
E-Mail:  
Datum: 07.06.05

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

hiermit sende ich ihnen die von Ihnen vorgelegte Teilnahmebescheinigung zurück. Da in Absprache mit mir der Einladungstermin auf den 02.06.05 verschoben wurde, habe ich diesen Termin als Erst-einladung gekennzeichnet. Damit ist auch der Text der zweiten Einladung inclusive mögliche Sanktionen hinfällig. Somit sehe ich den ganzen Vorgang als erledigt an und sende Ihnen alles wieder zurück..

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Wilhelmine', is written in dark ink on a light-colored background.

W -B, Arbeitsvermittlerin in der ARGE

Ulrich Wockelmann, 58638 Iserlohn, Weststraße 10

ARGE Märkischer Kreis  
- z.Hd. Hr. Odebralski persönlich  
- Kopie an Widerspruchsstelle -  
Friedrich Straße 59/61

58636 Iserlohn



Frau Holke

Kurt Dindler

**Betr.: Widerspruch gegen angekündigte Leistungsminderung**

Kd.-Nr.: 1-427w/355A130089  
Ihr Zeichen 427w / B 35501 221 195 55920  
vom 11.05.2005

Freitag, 13.05.2005

Sehr geehrter Herr Odebralski,

mit Schreiben vom 11.05.2005 wurde mir mitgeteilt, die ARGE Märkischer Kreis beabsichtigt eine Leistungskürzung von 10 % gegen mich zu verhängen, weil ich mich angeblich eines Verstoßes gegen SGBBII 59 schuldig gemacht hätte. Der Sachbearbeiter führt aus, ich hatte keinen Grund vorgetragen, der Vorladung nicht nachkommen zu können.

Diese Aussage ich nachweislich **falsch!**

Mit Datum vom 30.04.2005 hatte ich ausdrücklich einem Beratungsgespräch zugestimmt.

Ich hatte lediglich um eine Terminverschiebung nachgesucht weil ich mich frühzeitig im Rahmen meiner Eigenleistungen zu einer **Weiterbildungsmaßnahme** angemeldet hatte. die ganztägig vom 10-12.05.2005 durchgeführt wurde.

**Beweis: Kopie meiner Rückmeldung voll 30.04.2005**

Da es sich bei der Einladung vom 25.01.2005 lediglich um eine Routine-Vorladung gem. § 59 SGB II handelte, ist diese jedenfalls als niederrangig gegenüber jeder Weiterbildungsmaßnahme zu bewerten.

**Beweis: Teilnahmebescheinigung IKG vom 12.05.2005**

Einer raschen unbürokratischen Abänderung des Bescheides vom 11.05.2005 sehe ich erwartungsvoll entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Wockelmann



Institut für Kirche  
und Gesellschaft

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Institut für Kirche und Gesellschaft, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn

Ulrich Wockelmann  
Weststr. 10

58638 Iserlohn

Kirchlicher Dienst  
in der Arbeitswelt

*Info- und Beratungsstelle*

Maria Koch  
Telefon 02371 - 352 178  
Telefax 02371 - 352 189  
m.koch@kircheundgesellschaft.de

12. Mai 2005

Ko/La

### **Teilnahmebescheinigung**

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

hiermit bescheinigen wir Ihnen ihre Teilnahme am Seminar

**"Integration statt Ausgrenzung - Der Glaube und andere Wahrheiten"  
vom 10. - 12. Mai 2005**

in Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Koch

